

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI und AfD):

- 1 Der Wirtschaftsplan der Markthallen München für das Wirtschaftsjahr 2021 wird
 - 1.1 im Erfolgsplan in den Erträgen mit 16,505 Mio. €
und in den Aufwendungen mit 36,544 Mio. €
(Ergebnis: -20,039 Mio. €)
 - 1.2 und im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben mit
13,595 Mio. € festgesetzt.
- 2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen nach dem Vermögensplan wird auf 0,000 Mio. € festgesetzt.
- 3 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan 2021 wird auf 2,500 Mio. € festgesetzt.
- 4 Den Ausführungen zur Dringlichkeit und Unabweisbarkeit wird zugestimmt.

5 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 des Kommunalreferats wird wie folgt geändert:

MIP alt:

Erwerb von Grundvermögen, Maßnahmen-Nr. 8800.8300

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2019	Programmzeitraum 2020 bis 2024 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2020 - 2024	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Finanz. 2026 ff.
932	1.092.164	590.738	448.540	256.650	76.670	41.220	37.000	37.000	52.886	
Summe	1.092.164	590.738	448.540	256.650	76.670	41.220	37.000	37.000	52.886	

MIP neu:

Erwerb von Grundvermögen, Maßnahmen-Nr. 8800.8300

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2019	Programmzeitraum 2020 bis 2024 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2020 - 2024	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Finanz. 2026 ff.
932	1.116.274	590.738	472.650	280.760	76.670	41.220	37.000	37.000	52.886	
Summe	1.116.274	590.738	472.650	280.760	76.670	41.220	37.000	37.000	52.886	

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 24,110 Mio. € zum Haushalt 2020 anzumelden.

6 Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.